

KERNS INFORMIERT



900 Jahre Kloster Engelberg – von Kloster zu Kloster

Das Kloster Engelberg feiert sein 900-jähriges Jubiläum. Zu diesem Anlass fand am 11. Juli eine Wanderung vom Kloster Melchtal zum Kloster Engelberg statt.

Dem Wetter trotzend

«Seid Ihr die Wanderer aus dem Melchtal?», fragte eine Passantin kurz vor dem Eintreffen der Wandergruppe im Klosterdorf Engelberg. «Ich hätte nicht gedacht, dass diese Wanderung heute stattfindet», fuhr sie fort. In der Tat waren die wettermässigen Voraussetzungen nicht besonders einladend. Ein praktisch anhaltender Regen begleitete die Wanderer vom Start im Klosterdorf Melchtal über Riedgarten, Or, Blegi, Hinterstalden und Denalp bis fast zum Storeggpass. Dennoch entschieden sich knapp 20 Wandernde, die historische Verbindung von Kerns und Engelberg zu begehen. Die glücklichen Gesichter am Ende der Wanderung verrieten, dass sie es nicht bereut hatten.

Wissenswertes unterwegs

Im Austausch zwischen der Kulturkommission Kerns und dem Kloster Engelberg entstand die Idee einer Wanderung «von Kloster zu Kloster» bereits vor drei Jahren. Die Wanderung selber wurde vom Verein Obwaldner Wanderwege vortrefflich vorbereitet und geleitet. Alt Landschreiber und Wanderleiter Urs Wallimann wusste unterwegs allerhand Interessantes über die Orte und Namen der Alpen zu berichten. Beispielsweise stammt der Name der Alp Blegi wohl direkt von der gleichnamigen Bezeichnung einer Zaunlücke ab, von denen es im Gebiet einige hat. «Storegg» ist vermutlich auf die Bezeichnung für eine Rodung «Stor» zurückzuführen.

Der zweite Wanderleiter Peter Rohrer, Gemeindepräsident von Sachseln, berichtete von verschiedensten alternativen Wanderrouten und möglichen Wintertouren in den Bergen zwischen dem Melchtal und dem Engelbergertal. Auch die vielfältige Flora wurde unterwegs bestaunt und benannt. Nicht restlos geklärt blieb die aufkommende Frage, ob der Hl. Bruder Klaus nach seiner jährlichen Pilgerschaft am Benediktustag 11. Juli nach Engelberg jeweils gleichentags wieder zurück in den Ranft gekehrt sei oder nicht.

Viel Wasser im Engelbergertal

Im Engelbergertal war die Witterung zwar trocken, dichte Nebel verunmöglichten jedoch den Blick auf das Bergpanorama mit Brisen, Walenstöcken, Spannort und Titlis.



Wandergruppe beim Lutersee.

Der Lutersee lud Wanderer sicher auch schon vehementer zum Bade ein als am Wandertag. Der Abstieg zur Alp Arnizingel oberhalb der Obermatt gestaltete sich aufgrund der Nässe recht rutschig. Infolge der Regenfälle zeigten sich die verschiedenen Bäche und Wasserfälle auf dem weiteren Weg jedoch sehr ein-



Schiessibach mit schäumenden Wassern.

drücklich und sehenswert. «Jetzt wird sich zeigen, wer gute Schuhe hat», meinte eine Wanderin vor der Querung des Schiessibachs. Die ganze Gruppe hat den Bach sicher passiert.

Empfang im Klostergarten

Nach den letzten Metern entlang des Eugenisees gelangte die Wandergruppe am Nachmittag zum Kloster Engelberg. Der Empfang durch Abt Christian Meyer und den Jubiläumskoordinator Beat Christen war äusserst herzlich und lehrreich. Unter anderem präsentierte Abt Christian eine Trinkschale und eine Reliquie des Hl. Bruder Klaus. Letztere ist in Gold gefasst und hinter geschnittenem Bergkristall aufgebahrt.

Das Heilige Kreuz von Engelberg

Sehr eindrücklich war die Visite in der Sakristei der Klosterkirche. Das Heilige

Kreuz von Engelberg, das zu besonderen Anlässen im Klosterdorf präsentiert wird, strotzt vor symbolträchtigen Figuren und Abbildungen. Abt Christian erklärte: «Die Klostersgemeinschaft feiert heuer auch das Jubiläum des Kreuzes – es ist 800 Jahre alt!».



Abt Christian vor dem Hl. Kreuz von Engelberg.

Abt Christian hätte noch viel über die Geschichte des Klosters, die Klosterkirche und das Leben als Benediktiner Mönch zu berichten gewusst. Selbst auf die Frage nach Bruder Klaus' Rückkehr in den Ranft nach seiner Pilgerschaft nach Engelberg wusste er eine Antwort: Er sei jeweils ein paar Tage geblieben, habe seine in Engelberg lebende Tochter besucht und sich mit den Mönchen sowie Gottesfreunden aus dem Elsass ausgetauscht.

Kulturkommission

WEITERE INFORMATIONEN ZUM JUBILÄUMSJAHR

- **Fotowettbewerb**
verlängerte Eingabefrist bis 13. Oktober 2020
(www.kerns.ch/
900jahreklosterengelberg)
- **Blaue Stunde** in der Pfarrkirche Kerns am 13. November mit Abt Christian Meyer und Cantus Vocal Ensemble
- **Engelberg besucht Kerns**
Voraussichtlich verschoben auf 2021
- **Kerns besucht Engelberg**
Voraussichtlich verschoben auf 2021



Gemeindeverwaltung Kerns

Sarnerstrasse 5

Postfach 546

6064 Kerns

Telefon 041 666 31 31

kernsinformiert@kerns.ow.ch

www.kerns.ch